

SONDERPUBLIKATION «50 JAHRE PRO CITY SCHAFFHAUSEN»



1961 wich der Herrenacker infolge aufkommender Motorisierung als Wochenmarkt der Motorisierung. 2006 wurde er verkehrsfrei der Bevölkerung übergeben. Bilder: zVg. / Marcel Tresch

FÜR EINE ATTRAKTIVE UND LEBENDIGE STADT

Mit dem City-Fäscht in der Altstadt von Schaffhausen – dem ersten Höhepunkt in der 50-jährigen Geschichte von Pro City – erfolgte der Start der neuen Vereinigung, die sich seither für optimale Bedingungen beim Einkaufen in der Stadt einsetzt.

JUBILÄUM SCHAFFHAUSEN

Marcel Tresch

Mitte Juni 1969 erfolgte unmittelbar nach der letzten Generalversammlung des Detaillistenverbandes der Stadt Schaffhausen die Gründungsversammlung von Pro City Schaffhausen. Erster Präsident war Hans Glarner vom gleichnamigen Kaufhaus am Fronwagplatz. Ihm folgten Hans W. Zuber, Hans Stehrenberger, Peter Bühler, Peter Häberling, Peter Wehrli, Rauha Betz als bisher einzige Frau, Thomas Krause, Patric Eisele, erneut Peter Wehrli und aktuell seit 2014 Ernst Gründler. «Unser eigentlicher Mister Pro City und Macher in der Stadt war Paul Pflügl, der für viele Aktionen und Attraktionen verantwortlich war, und viele Ideen umsetzte», erinnert sich der heu-

tige Pro-City-Vorsitzende. Rund ein Jahr, nachdem die Organisation der Detaillisten, Dienstleistungs- und Gastrobetriebe ins Leben gerufen wurde, folgte die Premiere des legendären City-Märkts, der bis 2006 20 Mal abgehalten wurde. «Wir sind die Organisation für Unternehmen in der Altstadt», sagt Ernst Gründler, wobei er das «die» besonders betont.

Viele Aktivitäten

Pro City setzt sich jedoch nicht nur für seine Mitglieder ein und wahrt deren Interessen. Die Organisation setzt sich auch überall dort ein, wo es notwendig ist, um optima-

le Bedingungen für die Kundinnen und Kunden in der lebens- und lebenswerten Altstadt zu schaffen. «Wir bemühen uns in Zusammenarbeit mit den Behörden und der Politik für einvernehmliche Lösungen, die der Erhaltung einer leistungsfähigen, zu unserer Stadt passenden Infrastruktur dienen.» Zu den vielen von der Pro City Schaffhausen mitgetragenen Aktivitäten gehören unter anderem das Stadtfest Schaffusia, der Chlaus- und Weihnachtsmarkt, die Bockalp ab-

dem und das Nigt Shopping im November sowie die Abendverkäufe und verkaufsoffenen Sonntage in der Adventszeit.

«WIR SIND DIE ORGANISATION FÜR UNTERNEHMEN IN DER ALTSTADT»

Ernst Gründler, seit dem Jahr 2014 Präsident von Pro City Schaffhausen



Die Pro City Schaffhausen vereinigt heute gegen 200 Geschäfte, die alle in der mittelalterlichen und wunderschönen Erkerstadt unter dem Munot zu finden sind.

Bild: Marcel Tresch



Jeweils am Freitag wurde der City-Markt (im Bild der 20. im August 2006) für zwei Tage des Feierns eingerichtet. Bild: mt.

DIE PRO-CITY-GUTSCHEINE SIND EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Die Pro City Schaffhausen setzt sich für die Anliegen der mehr als 250 Mitgliedsfirmen ein. Die Pro-City-Gutscheine spielen dabei eine sehr wichtige Rolle.

WIRTSCHAFT SCHAFFHAUSEN

Marcel Tresch

Für das erfolgreiche Wirtschaften der Detaillisten, Dienstleistungs- und Gastrobetriebe ist es wichtig, dass sich eine Organisation für die nötigen Grundlagen einsetzt. Dazu sieht sich die Pro City Schaffhausen seit nunmehr 50 Jahren verpflichtet. «Gemeinsam bewegen wir uns vorwärts, entwickeln und realisieren Ideen, reden

und handeln wir miteinander», so der Pro-City-Präsident Ernst Gründler. Dabei werden Trends erkannt und wird Neues angenommen. Durch ihre Flexibilität passt sich die Organisation laufend an und bleibt entsprechend aktuell. So erfährt beispielsweise bis im kommenden Dezember der Internetauftritt eine neue, verbesserte Gestaltung. Die optimierte Vernetzung ist einer der Tätigkeitsschwerpunkte. Die Pro City Schaffhausen unterhält deshalb auch sehr gute Beziehungen zu Industrie-

sowie Gewerbeverbänden, Wirtschaftsförderung, Tourismus, Vereinen, Behörden, Politik und City-Vereinigungen von anderen Städten. «Wir sind Gesprächspartner für Unternehmen, die sich über Standorte in der Altstadt informieren wollen und wir unterstützen Gruppierungen, die sich für die Stärkung des lokalen Handels einsetzen», erklärt Ernst Gründler.

1,5 Millionen Franken Umsatz pro Jahr

Für die städtische Organisation ist es aus ihrer Sicht sehr wichtig, dass die Kundinnen und Kunden ihre Einkäufe nicht nur in der Region, sondern gezielt im «grössten Einkaufszentrum der Region», also, wie die Organisation zu sagen pflegt, in der

schönsten Altstadt der Welt, tätigen. Dazu wurden schon im Jahr 1979 die Pro-City-Gutscheine im Wert von 10, 20 und 50 Franken eingeführt. Diese können im Warenhaus Manor am Fronwagplatz zusammen mit einer Liste der Unternehmen, welche die Gutscheine entgegennehmen, gekauft werden. Einlösbar sind sie für die Mitglieder bei der Schaffhauser Kantonalbank eins zu eins, also ohne Wertverlust. Eine wahre Erfolgsgeschichte seit bereits mehr als 40 Jahren, denn mit den Pro-City-Gutscheinen werden rund 1,5 Millionen Franken pro Jahr umgesetzt. «Der Vorteil für unserer Mitglieder ist», freut sich Ernst Gründler, «dass das Geld auf diese Weise in der Stadt ausgegeben wird.»

DIE HÖHEPUNKTE

1970 erster City-Markt; 1972 Eröffnung Fussgängerzone Fronwagplatz; 1976 Abendverkauf am Donnerstag; 1979 Einführung Gutscheine; 1981 längste Crème-Schnitte der Welt mit 542,9 Metern; 1992 Eröffnung Fussgängerzone Unterstadt; 1997 Weihnachtsbeleuchtung (Lichtgirlanden); 2002 Eröffnung Parkhaus und Weihnachtsmarkt Herrenacker; 2005 erster Web-Auftritt; 2013 Sitzbank-Aktion und neues Night Shopping. (mt.)



Ernst Gründler ist seit 2014 Präsident von Pro City Schaffhausen. Bild: mt.

VORSTAND PRO CITY

Der Vorstand besteht aus neun Mitgliedern (Geschäftsinhabende, Führungs- und Kaderleute). Aktuell sind es: Ernst Gründler, Präsident; Sabina Wegberg, Vizepräsidentin; Daniel Cajoos, Finanzen; Simon Keller, Vertreter Warenhäuser; Christian Preisig, Vertreter Detailhandel; Katrin Bär, Vertreterin Detailhandel; Sven Herzog, Vertreter Grossverteiler; Bruno Jakob, Internet und Anlässe; Frank Schneider, Medien und PR. (mt.)

EIN KLEINER UND FEINER JUBILÄUMSANLASS

Trotz Corona, aber unter Einhaltung der erforderlichen Schutzmassnahmen, wird das 50-Jahre-Jubiläum am kommenden Samstag, 5. September, von 12 bis 17 Uhr gefeiert. Ein mit zwei Zelten überdachter Bereich mitten auf dem Fronwagplatz soll zu einem gemütlichen Treffpunkt werden. «Freundlich, luftig und offen gestaltet sowie schön dekoriert», machen die Pro-City-Verantwortlichen Werbung für ihren kleinen aber feinen Jubiläumsanlass. Erlebt werden kann ein Informations- und Begegnungsbereich mit Bar, Stehtischen und einer Visualisierung über die Geschichte der Organisation. Im Weiteren gibt es das Glücksrad mit einer grossen Tombola, bei der tolle Preise zu gewinnen sind. Alt und Jung dürften grossen Spass am spannenden City-Ballspiel haben. Dabei gilt es, den Ball mit einem Röhrchen vom Bahnhof durch die Strassen und Gassen bis zur Schiffflände zu bewegen. Die Zeit wird gestoppt und wer am schnellsten ist, gewinnt den Tagespreis, einen Pro-City-Gutschein im Wert von einer Hunderternote. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Anlass ist in dieser schwierigen Zeit auch ein Zeichen der Solidarität und hilfreich für die Belebung der Schaffhauser Altstadt. Ausserdem soll er positive Signale für das städtische Gewerbe, die Dienstleistenden und die Gastronomie aussenden. (mt.)



Zu jeder Jahreszeit bietet die Altstadt auch ein optisches Einkaufserlebnis. Bild: Marcel Tresch